

JÄGERLIED (2)

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 155

A Bm/D E7 A
Drun-ten in dem Un - ter-land, Da ist es wun - der-schön !

Bm/D E7 A
Da ist die Jä - ge-rei, Da ist das Schies - sen frei ! Da möcht ich

Bm/D E7 A
Jä - ger, Jä - ger sein, Schies-sen, das ist mei - ne Freud ! Da möcht ich

Bm/D E7 A
Jä - ger, Jä - ger sein, Schies - sen, das ist mei - ne Freud !

1) Drunten in dem Unterland,
Da ist es wunderschön !
Da ist die Jägerei,
Da ist das Schiessen frei !
Da möcht ich Jäger, Jäger sein } *bis*
Schiessen, das ist meine Freud

2) Droben auf dem Berge,
Droben auf der Höh
Sitzt ein schönes Häschen
Im blumichten Klee.
Da möcht ich Jäger, Jäger sein,
Schiessen, das ist meine Freud ! (*simile*)

3) Schiess ich ein Lorbeerzweig,
Fällt er oder fällt er nicht,
Fällt er, so ist es schön,
Fällt er nicht, so bleibt er stehn.
Zu meinem Mädchen muss ich gehn
Alle Woch sechs, sieben Mal. (*simile*)

4) Schau nur, wie's regnen tut
Und wie's mir tropft am Hut.
Mein Rock ist ganz pudelnass
Wegen meinem lieben Schatz.
Zu meinem usw.

5) : Geht's über Berg und Tal, :
: Ist mir kein Weg zu schmal. :
Zu meinem usw.

Geudertheim 1900

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2014